

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 56/2006
Mitteilungsvorlage	
<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Sozialausschuss	08.03.2006

Tagesordnungspunkt

Mitteilungen des Bürgermeisters

Inhalt der Mitteilung:

@->

1. Situation der Migranten/innen in Bergisch Gladbach

Für die letzte Sitzung des Sozialausschusses war zum o. g. Thema ein Vortrag von zwei Vertreterinnen der Caritas/Fachdienst für Integration und Migration (Frau Dederichs und Frau Müller-Shakthur) vorgesehen. Dieser Vortrag ist so aufgebaut, dass er von Frau Dederichs und Frau Müller-Shakthur gemeinsam gehalten wird. Der Vortrag ist - wie bekannt - ausgefallen. Da sich Frau Müller-Shakthur mittlerweile in Mutterschutz befindet, kann der Vortrag nach Rücksprache mit der Caritas erst in der Sitzung des Sozialausschusses am 18.10.2006 nachgeholt werden.

2. Übernahme von Bestattungskosten im Rahmen des SGB XII

Ergänzend zur Anfrage im Sozialausschuss am 07.12.2005 werden die Kosten, die im Rahmen des SGB XII (§ 74 Bestattungskosten) SGB II- und XII-Leistungsempfängern erstattet werden können, aufgeführt:

- Beerdigungskosten bis 996 Euro
 - zuzüglich Kosten für Totenschein und Sterbeurkunde
- tatsächlich anfallende Friedhofsgebühren (z. B. Einzelreihengrab, städtischer Friedhof 1.305 Euro, Urnengrab 278 Euro. Die kirchlichen Friedhöfe sind deutlich preiswerter.)
 - zuzüglich Grabbereitung (ca. 200 Euro).

3. Wahl des Seniorenbeirates

Da die Amtsperiode des Seniorenbeirates im April 2006 endet, finden am 27. März um 17.00 Uhr im Ratssaal Bensberg Neuwahlen statt.

Der Seniorenbeirat ist die Interessenvertretung der älteren Generation und berät Rat und Verwaltung der Stadt sowie andere Einrichtungen, Institutionen und Einwohner und Einwohnerinnen in allen Fragen, die Seniorinnen und Senioren betreffen.

Im Seniorenbeirat kann Mitglied sein, wer das 60. Lebensjahr vollendet, seinen Hauptwohnsitz in Bergisch Gladbach hat und ehrenamtlich in der Seniorenarbeit tätig ist.

Der Seniorenbeirat setzt sich aus acht stimmberechtigten Mitgliedern zusammen. Diese werden in den vier bestehenden Arbeitsgemeinschaften „Altenarbeit“ (je Arbeitsgemeinschaft zwei Mitglieder) in geheimer Wahl gewählt.

Beratende Mitglieder des Seniorenbeirates sind je eine Vertreterin oder ein Vertreter des Integrationsbeirates, des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen sowie des Seniorenbüros der Stadt Bergisch Gladbach.

Das aktive Wahlrecht hat jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter der Dienste, Einrichtungen, Organisationen oder Vereine, die im Stadtbezirk in der Seniorenarbeit tätig sind.

Zur Wahlversammlung eingeladen sind alle Dienste, Einrichtungen und Organisationen der Altenarbeit, die ehrenamtlich tätigen Seniorinnen und Senioren (Kandidatinnen und Kandidaten) und die Vertreter/innen der Fraktionen.

<-@